

Der flotte Zupfer

BDZ-NRW e. V.



Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband NRW e. V.

42. Jahrgang

Nr. 435

März 2021

Ein Hinweis unseres Präsidenten

Liebe Zupfer, bekanntlich geben wir nie auf. Also hoffen wir darauf, in diesem Jahr wieder proben zu dürfen. Damit könnte natürlich auch eine Arbeitsphase verbunden sein, um wieder an den Leistungsstand vor Corona anzuknüpfen zu können, oder ein erstes Konzert vorzubereiten.

Wie bereits in den vergangenen Jahren fördert das Land NRW auch 2021 die Laienmusik aus Erträgen der Oddset-Wette. Einen Teil dieser Mittel stellt der BDZ-NRW nach den dazu erlassenen Richtlinien verbandsangehörigen Orchestern zur Verfügung, die sie als Bildungsmittel für Probenphasen einsetzen können. Voraussetzung ist, dass das Orchester vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt ist.

Die Anträge mit den erforderlichen Anlagen und weitere wichtige Hinweise finden Sie auf unserer Website unter

<https://bdz-nrw.de/oddset/>.

Senden Sie bitte alles komplett an:

BDZ LV NRW, Geschäftsstelle Karsten Richter, Turmstr. 61, 46539 Dinslaken

Wenn Sie Unterlagen per Mail verschicken möchten oder wenn Sie Fragen zu der Vergabe von Oddset-Mitteln haben, wenden Sie sich bitte an:

oddset@bdz-nrw.de Wir bemühen uns um eine zeitnahe Klärung.

Die Antragsunterlagen für eine Förderung aus Oddset-Mittel im Bereich des BDZ-NRW müssen auf jeden Fall **vor Beginn der Maßnahme und spätestens bis zum 31.05.2021** vorliegen. Es muss davon ausgegangen werden, dass später eingehende Anträge nicht mehr berücksichtigt werden. Um eine ordnungsgemäße Abwicklung gewährleisten zu können, muss es für die Antragsteller möglich sein, ihre Maßnahme bis zum 30.11.2021 abrechnen zu können.

Helmut Lang, Präsident BDZ-NRW

Altra volta macht weiter

Kleiner Rückblick  mit kleinem Ausblick

Tja, wie bei so vielen anderen Orchestern, so war es auch *altra volta* in 2020 nicht vergönnt, Proben durchzuführen. Trotz vieler Ideen von Seiten des Dozententeams (kleine Zusammenkünfte, kleine Konzertideen, Deutsches Musiktreffen 60plus in Bad Kissingen, usw.) hat es die Infektionslage immer wieder unmöglich gemacht, und so musste alles immer wieder abgesagt werden.

Und wie geht es nun in 2021 weiter? Diese Frage stellten sich Marijke Wiesenekker, Michiel Wiesenekker, Maxim Lysov, Liza Solovey, Katya Solovey und Ursula Schmitt am 10.2.21 bei einem Zoom-meeting und sammelten Ideen. Diese stellen wir nun vor:

Virtuelles Kaffeetrinken vormittags über zoom

- 1 x pro Monat
- Donnerstagmorgens um 10 Uhr
- 25.3. und 29.4. und 27.5.2021
-

Virtuelle Probe oder Präsenzprobe am Sonntag, den 27. Juni 2021

- Ort: steht noch nicht fest
- Noten werden zuvor zur Verfügung gestellt
- Üben und proben in kleinen Gruppen
- Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben

Präsenzprobe am Samstag, den 18. September 2021

- Ort: CVJM Bildungsstätte. Bundeshöhe 7, 42285 Wuppertal
- 10 – 18 Uhr
- Bitte anmelden, da das Mittagessen dabei ist!

Deutsches Musiktreffen 60 plus in Bad Kissingen vom 19. – 21.11. 2021

- Die Anmeldung wurde von 2020 übernommen
- Hotel inmitten von Bad Kissingen ist gebucht

Das ist der Ausblick für 2021 und das Dozententeam incl. Ursula Schmitt freut sich auf regen Besuch beim 1. Virtuellen Kaffeetrinken am 25. März um 10 Uhr.

LZO-NRW „fidium concertus“ Probentermine:

- 13. März 2021 entfällt
- 12.-13. Juni 2021
Wochenend-Probenphase Akademie Remscheid
- 18.-19. September 2021 Wochenend-Probenphase Haus Overbach, Jülich.
- 20. November 2021 Probenphase mit Konzert in Gladbeck

Konzerttermin

- 21. November 2021 Konzert Gladbeck

Corona setzt die Würdigungen aus

Da hat man jahrelang seinem Verein die Treue gehalten, sich als Spieler, Organisator oder sonstwie nützlich gemacht, und was kommt dann?

„Nüëß“. (Aachener Platt: Nichts)

Gäbe es im BDZ-NRW negativ-Ehrungen, „Corona hätte sie sich verdient!

Bundesmusikverband Chor & Orchester bietet Beratung für Chöre und Musikvereine an.

Die Staatsministerin für Kultur und Medien fördert als Reaktion auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie im Rahmen des Rettungs- und Zukunftsprogramms NEUSTART KULTUR auch ein Programm zur Sicherung und Wiederbelebung der Amateurmusik in Deutschland.

Ein neu gegründetes Kompetenznetzwerk aus 15 mitwirkenden Musikverbänden soll die Laienmusik deutschlandweit beim musikalischen Neustart unterstützen. Kulturstaatsministerin Monika Grütters stellt dafür 900.000 Euro aus dem Zukunftsprogramm „NEUSTART KULTUR“ bereit. Das Programm NEUSTART AMATEURMUSIK ermöglicht kompetente Beratungsleistungen und soll musikalische NEUSTART-Projekte fördern, die eine Wiederbelebung des Proben- und Konzertbetriebes erleichtern.

Nach einem Corona-Jahr des musikalischen Verzichts ist der Bedarf an Ermutigung, Beratung und Unterstützung im Bereich der Amateurmusik besonders groß. Mit dem neuen Förderprogramm NEUSTART AMATEURMUSIK greift der Bund den stillgestellten Chören und Orchestern bei der Bewältigung der Corona-Folgen unter die Arme. Schwerpunkt des Förderprogramms ist das neu geschaffene Kompetenznetzwerk, das die ehrenamtlichen Strukturen im Amateurmusikbereich bei der Beratung zu Coronaspezifischen Fragen unterstützt. Zusätzlich sollen NEUSTART-Projekte der Chor- und Orchesterlandschaft mit beispielgebendem Charakter gefördert werden, die die Wiederaufnahme eines sicheren Probenbetriebs ermöglichen und Corona-konforme Konzert- und Veranstaltungsformate erproben.

Über seine Mitgliedsverbände unterstützt der Bundesmusikverband Chor & Orchester e. V. (BMCO) als Dachverband und mittelausreichende Stelle bereits seit November 2020 den Aufbau des bundesweiten Kompetenznetzwerkes für die professionelle Beratung und Unterstützung der zumeist ehrenamtlich getragenen Amateurmusikszene.

Entsprechend dem identifizierten Bedarf an der Basis wurden von den 15 beteiligten Amateurmusikverbänden 20 qualifizierte Mitarbeitende gewonnen.

Die gesammelten Informationen, Erkenntnisse und Good-Practice-Beispiele aus dem Netzwerk werden voraussichtlich ab Ende Februar über die neue, BMCO-eigene Wissensplattform www.frag-amu.de der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Fragen können bereits jetzt an folgenden Kontakt gerichtet werden: info@frag-amu.de.

Zusätzlich wird es im Rahmen von NEUSTART AMATEURMUSIK eine finanzielle Förderung von NEUSTART-Projekten geben, mit denen Amateurorchester- und -chöre ihre musikalische Arbeit und ihren Probenbetrieb wiederbeleben sowie Corona-konforme Konzert- und Veranstaltungsformate erproben können. Ziel der Projekte ist, dass diese ermutigend und beispielgebend für andere Ensembles wirken und Perspektiven für einen Neustart der Amateurmusik bieten.

Alle Information zum Programm NEUSTART AMATEURMUSIK sowie zeitnah zu den erforderlichen Antragsunterlagen und Fördergrundsätzen sind veröffentlicht unter www.bundesmusikverband.de/neustart.

Die Informationen zum Programm NEUSTART KULTUR sind verfügbar unter www.kulturstaatsministerin.de

Dörte Scheurich Projektleitung

Geffroy-Instrumente

Gute Mandolinen, Mandolen und Gitarren

An- und Verkauf

+ Zubehör (NEU!)

www.geffroy-instrumente.de



Das Landesmusikfest des BDZ-NRW wird auf das Jahr 2022 verschoben

Bei dem alle vier Jahre stattfindenden Landesmusikfest werden das breite Spektrum, das Leistungsniveau und die Vielfältigkeit der Zupfmusik in Nordrhein-Westfalen eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Dabei präsentieren sich zahlreiche Vereinsorchester sowie das JugendZupfOrchester NRW, das LandesZupforchester „fidium concentus“ und das SeniorenZupfOrchester „altra volta“.

Der Bund Deutscher Zupfmusiker (BDZ) ist der Fachverband für das Ensemblesmusizieren mit Zupfinstrumenten. Der Landesverband betreut ca. 50 Mandolinen- und Gitarrenorchester sowie weitere Ensembles mit variabler Besetzung von Zupfinstrumenten in Nordrhein-Westfalen. Darunter finden sich Spielkreise mit wenigen Musizierenden ebenso wie Barockensemble und große Orchester, deren Klangwirkung genauso raumfüllend und mitreißend sein kann wie die eines Sinfonieorchesters.

Dass beim Landesmusikfest so unterschiedliche Orchester ihr facettenreiches Repertoire in zahlreichen Konzerten sowohl im frisch sanierten Stadttheater als auch in der Jakobikirche mit ihrer stilvollen Atmosphäre zu Gehör bringen, macht den besonderen Reiz dieser Veranstaltung aus.

Hoffen wir, dass bis dahin Corona überstanden sein wird.

Mit dem Hund „online“ gehen ist kein „home-gassi“



Impressum: Der Flotter Zupfer, Mitteilungsblatt des BDZ-NRW e.V. erscheint monatlich

Redaktion: Theo Hüsgen, Hauptstr. 6, 52066 Aachen, Tel.: 0241-601631.

E-mail: theo.huesgen@online.de. Homepage: www.bdz-nrw.de. Redaktionsschluss: 20. d.M.

Der Flotter Zupfer steht auch als Download unter: www.bdz-nrw.de zur Verfügung.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

